

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



EFOS – Tagung in Dresden vom 13. – 14. April 2005

Wann?	13. und 14. April 2005
Wo?	Seniorenakademie Dresden

Tagungsbericht

Am Mittwoch, den 13. April und Donnerstag, den 14. April 2005 fand die Tagung der Organisation European Föderation Older Students (EFOS) in Dresden statt.

Frau Dr. Nadezda Hrapková, von der Komenius Universität in Bratislava und Präsidentin der EFOS eröffnete die Tagung mit der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und dem Dank an die Seniorenakademie Dresden, die diese Tagung hervorragend organisiert hatte. Sie verwies in Ihrer Eröffnungsrede auf Aufgaben, die von den Vorstandsmitgliedern im Moment gelöst werden, wie bspw. die Vorbereitung eines Sokrates Grundtvig Projekts.

Im Anschluss begrüßte Herr Prof. Andreeff von der Senoiorenakademie Wissenschaft und Kunst Dresden die Teilnehmer an der EFOS- Tagung und erklärte, dass unsere Gesellschaft immer älter wird und dass daher die Bemühungen um ältere Menschen immer wichtiger und unabdingbar werden. Dazu gehöre auch die Bildung im Alter.

Neben vielen Punkten bei dieser Tagung wurde vor allem auch das geplante gemeinsame Projekt der EFOS vorgestellt. Für dieses Projekt wurden mehrere Projekte vorgeschlagen. Frau PhDr. Nadezda Hrapková und Peter Hug aus Groningen stellten die EFOSEC EFOS Ausbreitung und Zusammenarbeit vor, Herta Spitaler, Ingrid Dummer, Daniel Meynen, Horst Leonard und Wolfgang Spitaler brachten einen Beitrag über die Geschichte und Kindheit zwischen 1938 und 1948, Wolfgang Spitaler und Horst Leonard sprachen über ein Projekt über Europäische Sprichwörter und Olaf Freymark stellte in seinem Projekt Klöster in unserer Region und die Bildung vor.

Nach der Diskussion der Projekte wurde festgelegt, dass das Projekt Ausbreitung und Zusammenarbeit in der EFOS bearbeitet wird. Dazu wird von den Einrichtungen ein EU-Antrag gestellt.

Ein Teil dieser EFOS- Tagung war auch die Vorbereitung der nächsten Sitzung im Herbst 2005. Diese nächste Tagung soll dann als „vorbereitendes Treffen“ für das geplante EFOS-Projekt sein.

Ein Hauptpunkt der Tagesordnung dieser EFOS - Tagung waren die Länderberichte. Unter anderem erklärte zum Beispiel die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, dass sich die Form ihres Kontaktstudiums ändern wird, da dieser Teil der

Universität nun in die wissenschaftliche Weiterbildung eingebettet wird und die Durchführung nicht mehr dem reinen Kontaktstudium überlassen wird.

Frau Dr. Jutta Arnold ist die neue Vorsitzende der Berliner Akademie für weiterbildende Studien. Frau Dr. Arnold, wies darauf hin, dass die Zukunft der Akademie leider ungewiss ist, da der Rücktritt der Gründerin und langjährigen Vorsitzenden der Akademie, Frau Dr. Wilma Munkel, eine grosse Lücke gerissen hat.

An der Otto-von-Guericke- Universität in Magdeburg werden in diesem Semester für die Seniorenstudenten mehr Übungen und Seminare als reine Vorlesungen angeboten. „Themen des Lebens“ für die Studenten ab 50 sind unter anderem zum Beispiel die Gesundheitsvorsorge, die sehr gut angenommen wird.

An der Universität in Wien gibt es nach wie vor das integrative Modell des Studiums. Hierbei können ältere und jüngere Studenten nebeneinander und miteinander studieren.

In der Slowakei wurde Ende 2004 das „Center for Continuing education“ gegründet. Die Universität des 3. Alters ist ein Teil des Zentrums. Bisher war die Universität des 3. Alters ein Teil des Rektorats der Universität. Nun muss sich die Seniorenuniversität selbst tragen.

In Groningen ist Frau Anja van Berkum verantwortlich für die Seniorenacademie.

Daniel Meynen verwies in seinem Beitrag darauf, dass auf Grund der neuen Studienreform, Hörsäle überfüllt sind. Die EFOS sollte eine Lobby für ältere Studierende sein.

Um weitere Mitglieder für die Arbeit in der EFOS zu gewinnen, wurden Informationsschreiben an Seniorenuniversitäten in Tallinn, Ljubljana und Budapest versendet.

Die aktuelle Ausgabe der EFOS-News kann unter der Adresse <http://www.hovoseniorenacademie.nl/efos/> heruntergeladen werden.

Es gilt Dank zu sagen an allen Organisatoren der Dresdner Akademie. Die Tagungsmitglieder lernten viel Neues über Dresden kennen.

Die Herbsttagung findet 17. – 19. November 2005 in Magdeburg statt.

Mai 2005

Kristin Voigt, Olaf Freymark